

Ökonomie der Zeit, bewußt ausnutzen, um Pionier- und Spitzenleistungen in Wissenschaft und Produktion ringen und damit zum endgültigen Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus beitragen

- die Überzeugung, daß sie als künftige Träger der sozialistischen Macht- und Produktionsverhältnisse bereits im Prozeß der Ausbildung mit dem Kampf der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen für den Sieg des Sozialismus und die Sicherung des Friedens verbunden sind und daß ihre Treue zum sozialistischen Vaterland und zum proletarischen Internationalismus ihren Ausdruck im hohen Staats- und Klassenbewußtsein, im patriotischen Denken und Handeln sowie in der selbstlosen Einsatzbereitschaft und revolutionären Standhaftigkeit bei der Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft findet
- die Überzeugung, daß im Sozialismus die objektiven Voraussetzungen für die Übereinstimmung der persönlichen und kollektiven Interessen der Werktätigen mit den gesellschaftlichen Erfordernissen gegeben sind, daß jeder Verantwortung für das Ganze trägt
- die Überzeugung, daß sich das gesellschaftliche Leben im Sozialismus nach den Prinzipien der sozialistischen Moral und Ethik gestaltet
- und die Freizeit zur schöpferischen Betätigung auf wissenschaftlich-technischem, kulturell-künstlerischem und sportlich-touristischem Gebiet genutzt wird.

Große Aufmerksamkeit gilt dabei der Entwicklung solcher Charaktereigenschaften sozialistischer Persönlichkeiten wie Prinzipienfestigkeit, Zielstrebigkeit, Beharrlichkeit, bewußte Disziplin, Mut, Kühnheit und Einsatzbereitschaft.

Die Aufgabe der Lehrlinge ist es, mit Unterstützung des sozialistischen Jugendverbandes fleißig und diszipliniert zu arbeiten und zu lernen sowie aktiv am sozialistischen Berufswettbewerb teilzunehmen. Hohe Lern- und Arbeitsergebnisse sind der Beitrag der Lehrlinge zur allseitigen Stärkung ihres sozialistischen Vaterlandes.

Besonderen Anteil an der Herausbildung des Klassenbewußtseins der Lehrlinge haben die Brigaden, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen.

Diese Initiativen der Arbeiter und Genossenschaftsbauern sind Ausdruck der Wahrnehmung ihrer Verantwortung, den Nachwuchs ihrer Klasse zu entwickeln.

Die Leiter der Betriebe, Kombinate, Genossenschaften und Einrichtungen sowie die gesellschaftlichen Organisationen haben die Aufgabe, in ihrem Verantwortungsbereich das planmäßige Handeln aller an der Erziehung der Lehrlinge beteiligten Kräfte zu organisieren.

Von allen Leitern wird erwartet, daß sie selbst vor den Lehrlingen auftreten und ihnen die Perspektive des Betriebes erläutern. Sie haben dafür zu sorgen, daß die Jugendlichen befähigt werden, die Erfordernisse der kommenden Jahrzehnte zu erkennen und sich in ihrem Handeln darauf einzustellen.

3. Die neuen Anforderungen an den Inhalt der Berufsausbildung, die sich aus der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution in Verbindung mit der umfassenden Abwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus ergeben, verlangen objektiv auch effektive Methoden der Ausbildung der Lehrlinge.

Entscheidungsübungen, Verhaltenstraining zur Beherrschung automatisierter Anlagen und das tiefere Eindringen in die Gesetzmäßigkeiten der Technologie und der sozialistischen Betriebswirtschaft erfordern, im Unterrichtsprozeß selbst maschinelle Systeme als notwendige Lehrhilfsmittel anzuwenden.

Die Einführung moderner Methoden der Ausbildung sollte unterstützt werden durch:

- die Einrichtung von Unterrichtskabinetten zur anschaulichen Vermittlung von Grundlagenkenntnissen auf den Gebieten der Elektronik, BMSR-Technik und elektronischen Datenverarbeitung, in denen die Lehrlinge durch wissenschaftliche Studien und Experimente die Automatisierungstechnik erlernen
- die Information der Jugendlichen über den wissenschaftlichen Höchststand der Erzeugnisse, Verfahren und Rosten
- die Rationalisierung der Ausbildung in den Lehrwerkstätten selbst.

Dazu gehören die verstärkte Anwendung programmierter Lehrmaterialien und die Einführung moderner technischer Unterrichtsmittelsysteme, die zunehmend die elektronische Datenverarbeitung nutzen.

Die Ausrüstung der Bildungsstätten mit moderner Technik, mit notwendigen Experimentier- und Trainingsgeräten sowie die Bereitstellung lehrplangerechter Produktion sind planmäßig und in Übereinstimmung mit dem ökonomischen System des Sozialismus zu entwickeln.

Hierfür den wissenschaftlichen Vorlauf zu schaffen, die neuen Unterrichtsmittelsysteme zu entwickeln und zu erproben, ist eine Hauptaufgabe der berufspädagogischen Forschung. Dabei sind in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Kombinate und ihren Großforschungszentren vor allem die inhaltlichen Anforderungen an solche Berufe zu untersuchen, die zur Steuerung und Überwachung automatisierter Produktionssysteme, ihrer Wartung und Instandhaltung sowie zur Anwendung der EDV und Prozeßbrechentechnik benötigt werden.

Davon ausgehend, sind die Grundberufe weiterzuentwickeln und ist die Grundlagenbildung planmäßig zu erweitern. In der berufspädagogischen Forschung sind die Prinzipien der sozialistischen Wissenschaftsorganisation anzuwenden und durch konzentrierten Einsatz der Kräfte und Mittel höchstmögliche Forschungsergebnisse für die weitere Gestaltung der Berufsausbildung zu erreichen.

4. Der gesellschaftliche Auftrag, den die Lehrkräfte und Erzieher in der Berufsausbildung zu erfüllen haben, stellt an ihre marxistisch-leninistische und wissenschaftlich-technische Bildung und an ihre eigene politisch-ideologische Haltung höchste Anforderungen.

Den Lehrkräften muß dafür alle nur mögliche Unterstützung gegeben werden. Ihre Hauptaufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau. Die Leiter der Kombinate und Betriebe haben dafür zu sorgen, daß die Kader der Berufsausbildung in das Informationssystem einbezogen werden, damit sie mit dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik vertraut gemacht werden.

Der Direktor der Betriebsschule muß den Höchststand in der Ausbildung kennen, seine Lehrkräfte darauf orientieren und die Möglichkeiten des Betriebes zweckmäßig nutzen, damit höchste Ergebnisse in der Ausbildung erreicht werden. Er trägt für die politische und pädagogische Leitung der